Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 81 (1994)

Heft: 12: Eklektizismus, überall? = Un éclectisme général? = Eclecticism,

everywhere?

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmennachrichten

Lista Compact

«Come make your pact with high quality and high functionality for a low budget» - unter diesem Motto präsentiert die Lista AG ein neues Büromöbelsystem auf der Orgatec 94: Lista Compact – die Antwort der Lista AG auf höchste Anforderungen in bezug auf Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.

Ein intelligentes Balkenträgersystem mit einer eleganten und stabilen Balkenkonstruktion ermöglicht einen modularen und additiven Aufbau von Lista Compact. Arbeits- und Anbautisch lassen sich in einem Winkel von 90° bis 180° frei gestalten. Durch die freie Anordnung der Tischflächen und Organisationsmittel und die freie Positionierung der Tischfüsse ist Lista Compact vollkommen unabhängig von allen Raumgegebenheiten.

Lista Compact eignet sich für alle Bürolayouts vom Gruppen- und Einzelbüro bis zum Grossraumoder Kombibüro. Auch «Lean Office» lässt sich mit Lista Compact problemlos bewerkstelligen. Das Design von Lista Compact ist zeitlos, in einfacher Geometrie. klarer Farbtrennung und zweckmässigen Rastermassen in den Plattenformen. Durch die einfache Montage und die einfachen Ergänzungs- und Ausbaumöglichkeiten kann Lista Compact auf betriebliche Veränderungen mit geringem Aufwand reagieren. Ökologisch gesehen liegt Lista Compact mit umweltschonenden Materialien ohne Mischmaterialien, umweltschonenden Produktionsverfahren mit lösungsmittelfreier Nasslackierung sowie einfachen Entsorgungsmöglichkeiten voll im Konzept der Lista AG.

Durch die Gemeinschaftsentwicklung der ESSA-Allianz-Vereinigung



und damit der drei grossen Büromöbelhersteller Lista (Schweiz), Ahrend (Holland) und Martela (Finnland) gelang es, internationale Ressourcen in der Materialbeschaffung und den Produktionsmöglichkeiten optimal auszunutzen. Lista ist dadurch in der Lage, das neue Büromöbelsystem Lista Compact in bewährter Lista-Qualität und -Funktion zu einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Lista Compact vereinigt die Erkenntnisse, die Erfahrungen und das technische Know-how der ESSA-Allianz in einem ausserordentlich funktionalen Büromöbelsystem. Lista Degersheim AG, 9113 Degersheim

Heizen mit Holz in seiner schönsten Form: der Cheminée-Kachelofen

Die Kombination zwischen dem sichtbaren Feuererlebnis im Cheminée auf der einen und dem Bedürfnis nach einer zeitlich gestreckten Wärmeabgabe über ein Speichermedium, wie zum Beispiel dem traditionsreichen Kachelofen, auf der anderen Seite, war bislang ein Widerspruch, dem die Denkweise zugrunde lag: Ein Kachelofen ist nur ein Kachelofen, wenn die Wärmeerzeugung in dem seit jeher dafür vorgesehenen Feuerraum erfolgt, und ein Cheminée ist ein Cheminée, Anderseits, und da muss man dem Ofenbauer recht geben, war es bis anhin technisch gar nicht möglich, ein Kachelofensystem mit einem Cheminéesystem zu kombinieren, um das Doppelerlebnis «Feuerromantik und Spei-

cherwärme» zu geniessen. Hinzu kam - und nicht zuletzt deshalb befasste sich auch niemand mit der Idee des Kachelofen-Cheminées -, dass die Leistungsabgabe konventioneller Warmluft-Cheminée-Finsätze zu gering war, um die benötigte Speicherwärme wirtschaftlich zu erzeugen und so in den Kachelofen zu übertragen, dass gleiche Speicherwerte wie beim konventionellen Kachelofen erreichbar waren.

Der Frei Cheminée-Technik ist es gelungen, einen Hochleistungs-Cheminée-Einsatz zu konstruieren mit dem Kachelöfen jeder Form, Speicherwände oder ganze Wohnlandschaften beheizt werden können. Diese Speicheranlagen bestehen aus dem patentierten Frei Speichersteinsystem. Im Gegensatz zum konventionellen Kachelofen, bei dem sich die Feuerstelle unsichtbar im Innenteil befindet, verfügt der Cheminée-Kachelofen über die zusätzlichen Vorteile des modernen Warmluft-Cheminée-Einsatzes mit der grossen Feuersicht.

Die Speichermasse besteht aus dem patentierten Frei Speichersteinsystem, das in kürzester Zeit aufgebaut ist. Diese Speichermasse verfügt über eine Speicherkapazität von acht bis zehn Stunden. Mit diesen Speichersteinen lassen sich alle erdenklichen Formwünsche erfüllen und sowohl im Neubau, bei der Cheminée-Sanierung wie

auch in der Altbaurenovation Lösungen mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis realisieren.

Die Cheminée-Kachelofen-Strahlungswärme ist im Prinzip mit der Strahlungswärme der Sonne vergleichbar. Die Wärmestrahlen durchdringen die Raumluft, ohne diese wesentlich zu erwärmen. Erst beim Aufprall auf feste Gegenstände des Raumes wandeln sich diese in Wärme um. So gesehen ist Holz nichts anderes als gespeicherte Sonnenenergie. Die zur Wärmeerzeugung eingesetzten Öko-Cheminée-Einsätze arbeiten mit getrennten Luft- und Rauchgasabzügen, Dabei wird die Luft an den Wärmetauschern der Einsätze erhitzt, strömt durch das ausgeklügelte Kanalsystem der Speichersteine und gibt die Wärme in den Raum ab. Die abgekühlte Luft wird dann zum Heizeinsatz zurückgeführt und wieder erhitzt. Mit dem Cheminéekachelofen wird also eine äusserst behagliche Strahlungswärme erzeugt, die zu einem verbesserten Wohnklima führt.

Die Heizperiode lässt sich nicht überlisten, die Heizkosten schon, denn während 75% der jährlichen Heizperiode liegt die Aussentemperatur bei durchschnittlich 3° C. Auf diesen Durchschnittswert bezogen, kann man mit einem mittleren Cheminéekachelofen, mit täglich drei Feuerungen zu 3 kg Holz, eine Wohnfläche von 60 m² behaglich warm halten.

Was die Kosten betrifft, so ist vorwegzunehmen, dass ungeachtet der Formgebung die Heizleistung mit dem Frei Öko immer gleich hoch ist. Bestimmend für den Endpreis sind das gewünschte Speichersteinvolumen, die Aufwendigkeit der Formgebung und vor allem die Art der Aussenverkleidung. Je nach Grösse und Ausführung beträgt die Bauzeit für einen Cheminéekachelofen zwischen vier und zehn Tagen, eine Bauzeit, die den Bauablauf nicht verzögert und diesbezüglich die Bauzeitkosten nicht belastet. Frei Cheminée-Technik, 9443 Widnau

Büromöbelsystem Aperto

... aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre gelernt, konsequent hin zum Unkomplizierten, zum Flexiblen und Individuellen.

Mit dieser Grundphilosophie stellt der Designer Kurt Greter den Menschen als Benützer ins Zentrum, mit dem Ziel, Arbeitshilfen mit Arbeitskultur sinnvoll zu verbinden.

Das Aperto-Programm liefert Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen organisatorische, kommunikative, ergonomische und repräsentative Wünsche und Bedürfnisse persönlich und vollständig erfüllt werden können.

Aperto beinhaltet ein komplettes System von Arbeitstischen, Besprechungstischen, Konferenztischen und Containern für monound polyfunktionale Einrichtungen über sämtliche Hierarchiestufen.

Aperto ist kein Massenprodukt. Es wird als Baukasten mit hohem Fertigungsniveau und vielen handwerklichen Detailarbeiten in unseren Werkstätten in Gais (Appenzell) hergestellt. Künzle Projekt AG, 9056 Gais

